

N i e d e r s c h r i f t

aufgenommen im Gemeindeamt Großwarasdorf am 08. September 2023 anlässlich der Sitzung des Gemeinderates

Anwesend:

Vorsitzender: Bürgermeister Mag. (FH) Karall Martin

Gemeinderäte: Vizebürgermeister Orisich Helmut, Linzer Hans, Fischer Roland, Plaukovits Helmut Stefan, Mörk Manfred, Scheder Andreas, Lemperg Wilhelm, Berlakovich Christian, Vukovich Alfred MSc., Fischer Christopher, Kulovits-Linzer Daniela, Mag^a. Schmidt-Karall Mirjam, Berlakovich Daniel BSc., Tomsich Nico BSc (WU) MBA (WU), Karall Barbara, Brezlanovits Andreas, Babits Michael, Derdak Franz, Bantsich Stefan und Gollubich Rudolf

AL Michael Karall als Schriftführer.

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet nach Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit um 19.00 Uhr die Sitzung.

Mit der Beglaubigung der Niederschrift werden Gemeinderat Lemperg Wilhelm und Gemeinderat Brezlanovits Andreas betraut.

Der Vorsitzende stellt die Frage, ob jemand gegen die Niederschrift der letzten Sitzung Einwendungen erheben will.

Mit der Beglaubigung der Sitzungsniederschrift des Gemeinderates am 30.06.2023 war Gemeinderat Manfred Mörk betraut. Diese wurde von ihm nicht unterschrieben, da er nachstehende Einwendung vorgebracht hat:

Beim Tagesordnungspunkt 26 – SPG HRVATI, Förderansuchen war Gemeinderat Bantsich Stefan, Obmann der SPG HRVATI, befangen und hätte nicht abstimmen dürfen.

Bürgermeister Mag. (FH) Karall Martin stellt den Antrag, den Wortlaut beim Tagesordnungspunkt 4 Sanierung „Ignaz-Horvath-Haus“ und Widmung als Dorfmuseum in Verbindung mit Förderantrag „Leaderplus“ zu ändern auf:

- Adaptierung „Ignaz-Horvath-Haus“ und Widmung als Dorfmuseum in Verbindung mit Förderantrag „Leaderplus“

Für diesen Antrag des Bürgermeisters Mag. (FH) Karall Martin stimmen alle 21 anwesenden Gemeinderäte usw. Vizebürgermeister Orisich Helmut, Linzer Hans, Fischer Roland, Plaukovits Helmut Stefan, Mörk Manfred, Scheder Andreas, Lemperg Wilhelm, Berlakovich Christian, Vukovich Alfred MSc., Fischer Christopher, Kulovits-Linzer Daniela, Mag^a. Schmidt-Karall Mirjam, Berlakovich Daniel BSc., Tomsich Nico BSc (WU) MBA (WU), Karall Barbara, Brezlanovits Andreas, Babits Michael, Derdak Franz, Bantsich Stefan, Gollubich Rudolf und Bürgermeister Mag. (FH) Karall Martin.

Sodann stellt Bürgermeister Mag. (FH) Karall Martin gemäß § 38 Abs.2, Bgld Gemeindeordnung, den Antrag, folgenden Verhandlungsgegenstand, der nicht auf der Tagesordnung steht, in die Behandlung zu nehmen.

- Ansuchen um Kauf des Grundstückes Nr. 4240/15, KG Kleinwarasdorf

Für diesen Antrag des Bürgermeisters Mag. (FH) Karall Martin stimmen alle 21 anwesenden Gemeinderäte bzw. Vizebürgermeister Orsich Helmut, Linzer Hans, Fischer Roland, Plaukovits Helmut Stefan, Mörk Manfred, Scheder Andreas, Lemperg Wilhelm, Berlakovich Christian, Vukovich Alfred MSc., Fischer Christopher, Kulovits-Linzer Daniela, Mag^a Schmidt-Karall Mirjam, Berlakovich Daniel BSc., Tomsich Nico BSc (WU) MBA (WU), Karall Barbara, Brezlanovits Andreas, Babits Michael, Derdak Franz, Bantsich Stefan, Gollubich Rudolf und Bürgermeister Mag. (FH) Karall Martin.

Anschließend verliest der Vorsitzende nachstehende, bereits in der Einladung bekannt gegebene

T a g e s o r d n u n g :

1. 10. Änderung des Digitalen Flächenwidmungsplanes, Ansuchen
2. Aufschließung Lorenz-Bogovich-Gasse, Auftragsvergabe
3. Ansuchen um Kauf des Grundstückes Nr. 4240/14, KG Kleinwarasdorf
4. Adaptierung „Ignaz-Horvath-Haus“ und Widmung als Dorfmuseum in Verbindung mit Förderantrag „Leaderplus“
5. Zweisprachige Mittelschule Großwarasdorf, Auftragsvergabe Schülerdrehstühle, Bericht
6. Dartverein „DV Waras Village“; Nutzungsvereinbarung - Verlängerung
7. Anstellung eines(r) Gemeindebediensteten, Stellenausschreibung
8. Anstellung eines Gemeindearbeiters bzw. Klärwärters, Stellenausschreibung
9. Haftungsübernahme Fernwärmeversorgung Großwarasdorf/Termocentrala Veliki Borištof
10. Haftungsübernahme Fernwärmeversorgung Nebersdorf/Termocentrala Šuševo
11. Aufhebung des Beschlusses vom Tagesordnungspunkt 26 (SPG HRVATI-Förderansuchen) der Gemeinderatssitzung vom 30.06.2023
12. SPG-HRVATI, Förderansuchen
13. OT Kleinwarasdorf, Große Zeile; Beratungen über Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung
14. Ansuchen um Kauf des Grundstückes Nr. 4240/15, KG Kleinwarasdorf
15. Allfälliges

Punkt 1 10. Änderung des Digitalen Flächenwidmungsplanes, Ansuchen

a) Widmung für die Errichtung der Fernwärmeversorgung Großwarasdorf von Grünland (Gl) in Grünland Alternativanlagen (GAen)

Für die Versorgung der Bewohner von Großwarasdorf soll eine Biomasse-Fernwärmanlage errichtet werden .

Dieses Verfahren wird von der Gemeinde gestartet, da sich herausgestellt hat, dass der bisher angedachte Standort für die Fernwärmezentrale nicht realisiert werden kann. Daher haben sich die Planungsunterlagen wesentlich geändert.

Das Projekt stellt ein wichtiges Vorhaben für die Gemeinde Großwarasdorf dar, um die Bewohner mit regionaler und erneuerbarer Energie zu versorgen und die zukünftige Versorgungssicherheit zu verbessern.

Die Lage des Projekts befindet sich am Ortsrand von Großwarasdorf, direkt angrenzend an bestehendes Bauland. Die angrenzenden Flächen sind als Bauland – Industriegebiet (BI) gewidmet. Diese Widmungsfestlegung erfolgte bereits in der Zeit vor der Ersterstellung des digitalen Flächenwidmungsplanes im Jahr 2005. Zum damaligen Zeitpunkt stand nur diese Widmung für Gewerbe/Betriebe zur Verfügung. Eine Überprüfung ob diese Widmungskategorie noch die geeignetste Widmung darstellt oder ob die Widmung als Bauland – Betriebsgebiet (BB) besser der tatsächlichen Nutzung entspricht wird im Rahmen der Erstellung einen Örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK) für die Gemeinde Großwarasdorf erfolgen. Daher wird diese Widmung derzeit auch nicht geändert.

Über Antrag des Bürgermeisters Mag. (FH) Karall Martin beschließt der Gemeinderat einstimmig (alle 21 anwesenden Gemeinderäte bzw. Vizebürgermeister Orisich Helmut, Linzer Hans, Fischer Roland, Plaukovits Helmut Stefan, Mörk Manfred, Scheder Andreas, Lemperg Wilhelm, Berlakovich Christian, Vukovich Alfred MSc., Fischer Christopher, Kulovits-Linzer Daniela, Mag^a. Schmidt-Karall Mirjam, Berlakovich Daniel BSc., Tomsich Nico BSc (WU) MBA (WU), Karall Barbara, Brezlanovits Andreas, Babits Michael, Derdak Franz, Bantsich Stefan, Gollubich Rudolf und Bürgermeister Mag. (FH) Karall Martin):

Der Flächenwidmungsplan der Gemeinde Großwarasdorf soll entsprechend dem oben angeführten Vorhaben und Ansuchen geändert werden. Mit den Planungsarbeiten wird die Firma A.I.R. KOMMUNAL- UND REGIONALPLANUNG GMBH, Marktstraße 3, 7000 Eisenstadt, beauftragt.

Gemeinderat Vukovich Alfred, MSc., nimmt in Folge Befangenheit an der Abstimmung des Tagesordnungspunktes 1b nicht teil.

b) Widmung für die Errichtung eines landwirtschaftlichen Gebäudes in G-LG

Herr Vukovich Alfred, MSc., wohnhaft in 7304 Großwarasdorf, Kleinwarasdorfer Hauptstraße 27, hat ein Ansuchen gestellt, eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 4047, KG Kleinwarasdorf, von Gl in G-LG zu widmen.

Dort soll eine Werkstätte, eine Waschbox sowie ein Lager entstehen. Weiters soll noch ein Bürogebäude mit angeschlossenen Räumlichkeiten für die Mitarbeiter errichtet werden.

Über Antrag des Bürgermeisters Mag. (FH) Karall Martin beschließt der Gemeinderat einstimmig (alle 20 anwesenden Gemeinderäte bzw. Vizebürgermeister Orisich Helmut, Linzer Hans, Fischer Roland, Plaukovits Helmut Stefan, Mörk Manfred, Scheder Andreas, Lemperg Wilhelm, Berlakovich Christian, Fischer Christopher, Kulovits-Linzer Daniela, Mag^a Schmidt-Karall Mirjam, Berlakovich Daniel BSc., Tomsich Nico BSc (WU) MBA (WU), Karall Barbara, Brezlanovits Andreas, Babits Michael, Derdak Franz, Bantsich Stefan, Gollubich Rudolf und Bürgermeister Mag. (FH) Karall Martin):

Der Flächenwidmungsplan der Gemeinde Großwarasdorf soll entsprechend dem oben angeführten Vorhaben und Ansuchen geändert werden. Mit den Planungsarbeiten wird die Firma A.I.R. KOMMUNAL- UND REGIONALPLANUNG GMBH, Marktstraße 3, 7000 Eisenstadt, beauftragt.

Punkt 2 Aufschließung Lorenz-Bogovich-Gasse, Auftragsvergabe

Am 18.08.2023 wurden vom TB Rusaplan GmbH, 2880 Kirchberg am Wechsel, Markt 113/4, die Erd- und Baumeisterarbeiten für die Kanalerweiterung „Lorenz-Bogovich-Gasse“ nicht öffentlich ausgeschrieben. Bis zum Ablauf der Angebotsfrist haben 4 Firmen Angebote eingereicht:

- Swietelsky AG, NL Oberwart, Industriestraße 24/7, 7400 Oberwart – EUR 580.785,76
- PORR Bau GmbH, Kranichbergstr. 70, 2640 Enzenreith – EUR 739.206,58
- Strabag AG, Industriegelände 5, 7341 Markt St. Martin – EUR 485.066,99
- Straka Bau GmbH, Industriegelände, 7343 Neutal – EUR 526.226,42

Die obigen Angebotspreise sind inkl. MWSt.

Die Firma Klöcher Bau hat kein Angebot abgegeben mit der Begründung, dass sie keine Kapazitäten zu diesem Zeitpunkt haben.



In der angeschlossenen Auflistung werden die Angebote unter nachfolgender
Bieternummer (BNR) geführt:

Bieter Nr.	Bezeichnung
A0001	Strabag AG
A0002	Straka Bau GmbH
A0003	Swietelsky AG
A0004	Porr Bau GmbH

KOSTENZUSAMMENSTELLUNG

Bieter Nr.	Bezeichnung	Angebotspreis exkl. USt.	%-Diff. Zum Billigstbieter
A0001	Strabag AG	404.222,49	0,00
A0002	Straka Bau GmbH	438.522,02	8,49
A0003	Swietelsky AG	483.988,13	19,73
A0004	Porr Bau GmbH	616.005,48	52,39

5. Beurteilung der Angebote

Die weitere Angebotsprüfung und Beurteilung wurde in weiterer Folge auf die ersten drei Angebote beschränkt, da nur diese aufgrund der Höhe der Angebotssumme für eine Zuschlagserteilung in Betracht kommen.

Im Zuge der Ausschreibung wurden die anzubietenden Leistungen in mehrere Leistungsgruppen unterteilt. Zur Beurteilung der Preisgestaltung in den einzelnen Leistungsgruppen wurde nachfolgende Gegenüberstellung der ersten drei Firmen unter Zugrundelegung der rechnerisch überprüften Angebotssumme unter Berücksichtigung allfällig gewährter Nachlässe vorgenommen.

LG	LV-Gruppen Bezeichnung	STRABAG	STRAKA	SWIETELSKY
		LG-Summe	LG-Summe	LG-Summe
		exkl. USt.	exkl. USt.	exkl. USt.
01	Projektierung und Bauwerksprüfung	0,04	4.144,32	1.503,74
02	Baustellengemeinkosten	58.299,75	41.035,76	95.071,45
04	Untergrunderkundungen	451,69	3.595,83	1.879,20
06	Vor-, Abtrags- und Erdarbeiten	5.347,28	56.080,23	28.023,11
08	Gräben für Rohrleitungen und Kabel	39.488,38	66.563,02	82.696,19
10	Rohrleitungen, Rinnen, Abwasserents. u.druckl. Entw.systeme	163.387,25	77.168,05	117.502,24
12	Schächte und Abdeckungen	53.560,09	82.042,52	53.055,37
15	Unterirdische Neuverlegung Rohrleitungen	7.311,52	16.511,22	9.778,42
21	Wasserhaltung und Wasserumleitung	37,60	347,80	103,40
25	Unterbauplanum und ungebundene Tragschichten	32.907,55	36.564,52	41.872,79
26	Bituminöse Trag- und Deckschichten	33.264,97	37.182,66	38.386,00
31	Beton-, Stahlbeton- und Mauerungsarbeiten	3.297,82	7.474,64	3.104,42
53	Landschaftsbau	45,00	630,00	720,00
64	Entwässerungsarbeiten UT	198,00	333,00	621,00
90	Prüfungen	1.239,75	2.084,25	2.538,00
98	Regiearbeiten	5.385,80	6.764,20	7.132,80
Angebotssumme exkl. USt.		404.222,49	438.522,02	483.988,13

Die Förderung bei Kanalisationsbauten beträgt aktuell 34 %.

Das sind gerechnet auf den Bestbieter (EUR 485.000,-) EUR 137.000,00. Bei den Grundstücksverkäufen ist derzeit mit Einnahmen von EUR 232.000,00 zu rechnen.

Verbleibende Kosten: EUR 88.500,00

Über Antrag des Bürgermeister Mag. (FH) Karall Martin beschließt der Gemeinderat einstimmig (alle 21 anwesenden Gemeinderäte bzw. Vizebürgermeister Orisich Helmut, Fleischhacker Johannes, Plaukovits Helmut Stefan, Mörk Manfred, Scheder Andreas, Lemperg Wilhelm, Berlakovich Christian, Vukovich Alfred MSc., Fischer Christopher, Kulovits-Linzer Daniela, Mag^a. Schmidt-Karall Mirjam, Berlakovich Daniel BSc., Tomsich Nico BSc (WU) MBA (WU), Karall Barbara, Brezlanovits Andreas, Babits Michael, Derdak Franz, Bantsich Stefan, Gollubich Rudolf und Bürgermeister Mag. (FH) Karall Martin)

Die Erd- und Baumeisterarbeiten für die Kanalerweiterung „Lorenz-Bogovich-Gasse“ werden an die Firma Strabag AG, 7341 Markt St. Martin, Industriegelände 5, vergeben.

Punkt 3 Ansuchen um Kauf des Grundstückes Nr. 4240/14, KG Kleinwarasdorf

Die Familie Anca und Florin Placinta, wohnhaft in 1220 Wien, Egon-Haug-Gasse 16, haben ein Ansuchen gestellt, dass Grundstück Nr. 4240/14 zu kaufen.

„Wir waren in den letzten Monaten auf der Suche nach einem Grundstück für unser neues Haus. Im Bezirk Oberpullendorf waren wir oft unterwegs und die Gegend gefällt uns sehr gut. Mein Mann würde noch eine Zeit von Kleinwarasdorf nach Wien pendeln in die Arbeit und dann würde er in die Umgebung um Kleinwarasdorf Arbeit suchen. Er ist Elektriker. Ich bin zur Zeit nicht angestellt und kümmere mich um unsere 4-jährige Tochter. Wir haben noch zwei ältere Kinder die mit uns wohnen. 20 und 15 Jahre alt. Für sie würde Kleinwarasdorf als Wohnort auch sehr gut passen. Unser 20-jähriger Sohn ist momentan arbeitssuchend. Unsere 15-jährige Tochter besucht zur Zeit die Handelsakademie in Wiener Neustadt. Sie würde dann in die HAK Oberpullendorf wechseln.“

Über Antrag des Bürgermeisters Mag. (FH) Karall Martin beschließt der Gemeinderat mit 19 Stimmen der anwesenden Gemeinderäte uzv. Fischer Roland, Plaukovits Helmut Stefan, Mörk Manfred, Scheder Andreas, Lemperg Wilhelm, Berlakovich Christian, Vukovich Alfred MSc., Fischer Christopher, Kulovits-Linzer Daniela, Mag^a. Schmidt-Karall Mirjam, Berlakovich Daniel BSc., Tomsich Nico BSc (WU) MBA (WU), Karall Barbara, Brezlanovits Andreas, Babits Michael, Derdak Franz, Bantsich Stefan, Gollubich Rudolf und Bürgermeister Mag. (FH) Karall Martin:

Das Grundstück Nr. 4240/14, KG Kleinwarasdorf, im Ausmaß von 993 m² wird um einen Kaufpreis von EUR 7,50 / m² an die Familie Anca und Florin Placinta, wohnhaft in 1220 Wien, Egon-Haug-Gasse 16, verkauft.

Der Bauplatz wird unter folgenden Bedingungen verkauft:

- a) Die Bauplatzwerber muss in der Gemeinde Großwarasdorf ihren ordentlichen Wohnsitz haben.
- b) Mit dem Bau muss innerhalb einer Frist von drei Jahren begonnen werden, widrigenfalls der Bauplatz um jenen Preis, um den er gekauft wurde, unverzinst wieder an die Gemeinde zurückfällt.
- c) Sämtliche mit dem Grundverkehr im Zusammenhang stehenden Ausgaben haben die Käufer zu tragen.
- d) Die Kosten der Strom- und Wasserversorgung haben die Bauplatzbesitzer anteilmäßig zu tragen.

Vizebürgermeister Orisich Helmut stimmt dagegen.
Gemeinderat Linzer Hans enthält sich der Stimme.

Punkt 4 Adaptierung „Ignaz-Horvath-Haus“ und Widmung als Dorfmuseum in Verbindung mit Förderantrag „Leaderplus“

Das Ignaz-Horvath-Haus soll adaptiert und als Dorfmuseum geführt werden. Ein dementsprechender Förderantrag soll beim Verein „Leaderplus“ gestellt werden.

Nachstehend eine Beschreibung des Vorhabens

a) KURZPROJEKTDESCHEIBUNG

In der Gemeinde Kleinwarasdorf befindet sich das Geburtshaus von Ignaz-Horvath, einer für die kroatische Volksgruppe herausragende Persönlichkeit (kroatischer Geistlicher, Politiker und Schriftsteller). Das Haus und Grundstück befinden sich im Eigentum der Gemeinde. Dieses Haus soll einem neuen Zweck zugeführt werden und im Zuge dessen Räumlichkeiten (inkl. Sanitäreanlagen) für Ausstellungen bzw. eine Bibliothek entstehen. Dieses Museum soll Identitätsstiftend für die örtliche Bevölkerung kostenlos zur Verfügung stehen und darüber hinaus auch ein sozialer Treffpunkt für die Ortsbevölkerung werden.

b) AUSGANGSLAGE (warum)

Ignaz-Horvath (geb. 01. 02. 1895; gest. 22. 04.1973) war für die kroatische Volksgruppe eine herausragende Persönlichkeit. Er war Priester, Politiker und Schriftsteller. Für seine Tätigkeit als Schriftsteller wurde ihm der Titel Professor verliehen. Er war in der Zeit von 1934 bis 1938 auch Abgeordneter zum Ständischen Landtag des Burgenlandes. Das Geburtshaus steht im Ortsteil Kleinwarasdorf. Es gilt dieses Gut auch für die Nachwelt zu sichern.

c) ZIELSETZUNG (Ergebnis, Produkt)

Zielsetzung ist die Adaptierung des Geburtshauses von Ignaz-Horvath zu einem Museum; es soll für die Nachwelt das Leben und Wirken von Ignaz Horvath anschaulich transportiert werden. Dazu soll sich dieses Museum auch als Ausstellungs- und Bibliotheks-/Lesungsstätte für die Gemeinde und darüber hinaus entwickeln und ein Angebot – speziell auch für die kroatische Volksgruppe – darstellen. Der Zugang zu dem Museum wird kostenlos sein, damit ein niederschwelliger Zugang gewährleistet wird. Es werden keine Einnahmen lukriert. Weiter soll das Museum und der Garten rund um das Museum als Treffpunkt für Jung und Alt werden. Besonders in der heutigen Zeit ist es wichtig für die Bevölkerung einen Platz zu schaffen, bei dem soziale Kontakte gepflegt werden können. Die Öffnungszeiten werden öffentlich ausgehängt und der Zutritt ist für die Allgemeinheit offen. Während der Öffnungszeiten der Ausstellungsräumlichkeiten wird es vor Ort entweder einen Ansprechpartner direkt geben bzw. wird ein Audio-Guide-System zur Verfügung gestellt. Für die Besucher wird auch Informationsmaterial (Flyer, etc.) zum Mitnehmen bereitgestellt. Der großzügige Garten soll dermaßen gestaltet werden, dass Lesungen abgehalten werden können und ebenfalls sollen Schautafeln, die das Leben von Ignaz-Horvath erklären, aufgestellt werden. Im Gartenbereich wird eine großzügige Beschattung (Pergola) entstehen; ebenfalls werden Spielgeräte für Kinder angeschafft, um auch Familien mit Kindern bzw. Jugendlichen ein ganzheitliches Erlebnis bieten zu können. Am hinteren Ende des Grundstücks soll ein Parkplatz installiert werden, der nachhaltigen Kriterien entspricht. Das gesamte Gelände wird umzäunt, wobei der Zutritt zum Gelände ganztägig und frei möglich ist. Eine Wasserentnahmestelle bzw. ein Trinkbrunnen wird im Garten installiert.

Ignac-Horvath-Haus – Kleinwarasdorf

Grobkostenschätzung

Die Kostenschätzung beruht teilweise auf Kostenschätzungen von Firmen, teilweise aus Informationen aus dem Internet und aus Erfahrungswerten. Manche Kosten können erst präzisiert werden eine konkrete Planung vorliegt.

Museumstechnologie

EDV-Anlage, 2 Arbeitsplätze	25.000, - €
Großflächenscanner, Plotter, Drucker	
Bildschirme für Innen und Außen	10.000, - €
Lautsprecheranlage	5.000, - €
Audioguide	3.500, - €
Software	20.000, - €
Einschulung	10.000, - €
Summe Museumstechnologie	73.500, - €

Innenausstattung

2 Arbeitsplätze	2.000, - €
Archivschränke	4.000, - €
Regale	3.000, - €
Klapptische	2.000, - €
Bestuhlung 20 Stück	5.000, - €
Bildaufhängesystem inkl. Montage	1.500, - €
Vitrinen	2.500, - €
Sonstiges	3.000, - €
Summe Innenausstattung	23.000, - €

Außenanlagen

Parkplatz	10.000, - €
Einzäunung	8.000, - €
Pergola	30.000, - €
Bestuhlung	8.000, - €
Kinderspielplatz	10.000, - €
Rasen	12.000, - €
Bepflanzung, Bäume	8.000, - €
Beleuchtung	15.000, - €
Summe Außenanlagen	101.000, - €

Nebengebäude

Zimmermannsarbeiten	
Inkl. Innenausbau	35.000, - €
Türen, Verglasungen	20.000, - €
Sanitär	13.000, - €
Summe Nebengebäude	68.000, - €

Adaptierung Bestandsgebäude

Baumeisterarbeiten	115.000, - €
Zimmermannsarbeiten	16.000, - €
Dachdeckerarbeiten	12.000, - €
Bautischlerarbeiten	40.000, - €
Elektroinstallation	35.000, - €
Sanitärinstallation	Im Nebengebäude enthalten
Summe Adaptierung:	218.000, - €

Zusammenstellung

Museumstechnologie	73.500, - €
Innenausstattung	23.000, - €
Außenanlagen	101.000, - €
Nebengebäude	68.000, - €
Adaptierung Bestandsgebäude	218.000, - €

Zwischensumme **483.500, - €**

+10% Unvorhergesehenes 48.000, -

Planung und örtl. Bauaufsicht 30.000, -

Gesamtkosten **561.500, - €**

Über Antrag des Bürgermeisters Mag. (FH) Karall Martin beschließt der Gemeinderat mit 20 Stimmen der anwesenden Gemeinderäten uzw. Vizebürgermeister Orisich Helmut, Linzer Hans, Fischer Roland, Plaukovits Helmut Stefan, Scheder Andreas, Lemperg Wilhelm, Berlakovich Christian, Vukovich Alfred MSc., Fischer Christopher, Kulovits-Linzer Daniela, Mag^a. Schmidt-Karall Mirjam, Berlakovich Daniel BSc., Tomsich Nico BSc (WU) MBA (WU), Karall Barbara, Brezlanovits Andreas, Babits Michael, Derdak Franz, Bantsich Stefan, Gollubich Rudolf und Bürgermeister Mag. (FH) Karall Martin:

Das Projekt wird bei „Leaderplus“ eingereicht. Falls die Einreichung positiv verläuft, soll mit der Adaptierung begonnen werden.

Gemeinderat Mörk Manfred stimmt dagegen.

Punkt 5 Zweisprachige Mittelschule Großwarasdorf, Auftragsvergabe Schülerdrehstühle, Bericht

Für die Zweisprachige Mittelschule Großwarasdorf wurden bei der Firma Piller Schul- und Objekteinrichtungen GmbH, Schusterbergweg 83, 6020 Innsbruck, weitere 30 Stück Schülerdrehstühle mit 3D Wippmechanik zum Preis von EUR 6.144,88 angeschafft.

Bereits in den beiden Vorjahren wurden derartige Drehstühle bei der obigen Firma gekauft. Jetzt sind alle Schüler mit neuen Stühlen ausgestattet.

Über Antrag des Bürgermeisters Mag. (FH) Karall Martin beschließt der Gemeinderat einstimmig (alle 21 anwesenden Gemeinderäte uzv. Vizebürgermeister Orisich Helmut, Linzer Hans, Fischer Roland, Plaukovits Helmut Stefan, Mörk Manfred, Scheder Andreas, Lemperg Wilhelm, Berlakovich Christian, Vukovich Alfred MSc., Fischer Christopher, Kulovits-Linzer Daniela, Mag^a. Schmidt-Karall Mirjam, Berlakovich Daniel BSc., Tomsich Nico BSc (WU) MBA (WU), Karall Barbara, Brezlanovits Andreas, Babits Michael, Derdak Franz, Bantsich Stefan, Gollubich Rudolf und Bürgermeister Mag. (FH) Karall Martin den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Punkt 6 Dartverein „DV Waras Village“; Nutzungsvereinbarung - Verlängerung

Die Nutzungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Großwarasdorf unter Beitritt des SC Kleinwarasdorf und dem Dartverein „DV Waras Village“ ist am 01. Juli 2022 auf 1 Jahr abgeschlossen worden.

Die Nutzungsvereinbarung muss daher verlängert werden.

Bürgermeister Mag. (FH) Karall Martin schlägt vor, die Nutzungsvereinbarung vorerst wieder um 1 Jahr zu verlängern.

Er berichtet, dass mit der Jugend Gespräche über einen möglichen Zubau am Sportplatz geführt werden.

Über Antrag des Bürgermeisters Mag. (FH) Karall Martin beschließt der Gemeinderat einstimmig (alle 21 anwesenden Gemeinderäte uzv. Vizebürgermeister Orisich Helmut, Linzer Hans, Fischer Roland, Plaukovits Helmut Stefan, Mörk Manfred, Scheder Andreas, Lemperg Wilhelm, Berlakovich Christian, Vukovich Alfred MSc., Fischer Christopher, Kulovits-Linzer Daniela, Mag^a. Schmidt-Karall Mirjam, Berlakovich Daniel BSc., Tomsich Nico BSc (WU) MBA (WU), Karall Barbara, Brezlanovits Andreas, Babits Michael, Derdak Franz, Bantsich Stefan, Gollubich Rudolf und Bürgermeister Mag. (FH) Karall Martin nachstehende

Nutzungsvereinbarung

abgeschlossen zwischen

Gemeinde Großwarasdorf unter Beitritt des

SC Kleinwarasdorf
Obmann: Mark Domnanovich
7304 Kleinwarasdorf, Nebersdorfer Gasse 14
und
Dartverein „DV WARAS VILLAGE“
7304 Kleinwarasdorf (Großwarasdorf)

im folgenden Nutzer genannt

1. Der SC Kleinwarasdorf ist Eigentümer des Bewegungsraumes am Sportplatz in Kleinwarasdorf. Die Größe dieses Raumes ist 75,19 m².
2. Der SC Kleinwarasdorf gewährt dem Nutzer den Bewegungsraum und die sanitären Anlagen bei den Kabinen zu nutzen.
3. Die Vereinbarung beginnt am 1. Juli 2023 und wird auf die Dauer von 1 Jahr abgeschlossen. Es endet am 30. Juni 2024.
4. Eine Nutzungsgebühr wird vom Anbieter nicht erhoben. Gas und Strom sind vom Dartverein „DV WARAS VILLAGE“ zu bezahlen.
5. Die Vereinbarung kann ohne schriftliches Einverständnis des Anbieters nicht auf Dritte übertragen werden.
6. Für etwaige Schäden an den Räumlichkeiten und dem Inventar, die in den Nutzungszeiten des Nutzers entstehen sollten, haftet der Nutzer.
7. An den Räumlichkeiten dürfen keine baulichen Veränderungen ohne Zustimmung des Eigentümers vorgenommen werden.
8. Eine Kündigung dieser Vereinbarung ist unter Einhaltung einer zweimonatigen Kündigungsfrist jeweils zum Monatsletzten möglich.
9. Schriftform: Sämtliche Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für eine Änderung dieser Regelung.

Großwarasdorf, am 08. September 2023

Gemeinde Großwarasdorf

SC Kleinwarasdorf
Obmann: Mark Domnanovich
7304 Kleinwarasdorf (Großwarasdorf)

Dartverein „DV WARAS VILLAGE“
Obmann: Thomas Czvitkovits
7304 Kleinwarasdorf (Großwarasdorf)

Punkt 7 Anstellung eines(r) Gemeindebediensteten, Stellenausschreibung

Die Vertragsbedienstete Ingrid Maurer wird ab 01. Oktober 2023 bis 30. September 2028 eine Altersteilzeit in Anspruch nehmen.

Das Schreiben vom AMS vom 22.08.2023 betreffend Leistungszuerkennung liegt vor.

Daher soll eine Stelle für eine(n) Verwaltungsangestellte(n) für 20 Wochenstunden ausgeschrieben werden.

Über Antrag des Bürgermeisters Mag. (FH) Karall Martin beschließt der Gemeinderat einstimmig (alle 21 anwesenden Gemeinderäte bzw. Vizebürgermeister Orsich Helmut, Linzer Hans, Fischer Roland, Plaukovits Helmut Stefan, Mörk Manfred, Scheder Andreas, Lemperg Wilhelm, Berlakovich Christian, Vukovich Alfred MSc., Fischer Christopher, Kulovits-Linzer Daniela, Mag^a. Schmidt-Karall Mirjam, Berlakovich Daniel BSc., Tomsich Nico BSc (WU) MBA (WU), Karall Barbara, Brezlanovits Andreas, Babits Michael, Derdak Franz, Bantsich Stefan, Gollubich Rudolf und Bürgermeister Mag. (FH) Karall Martin nachstehende

Stellenausschreibung

Bei der Gemeinde Großwarasdorf gelangt der Dienstposten für eine/n **VERWALTUNGSANGESTELLTE/N**, gemäß § 5 Abs. 1 des Bgld. Gemeindebedienstetengesetzes 2014 – GemBG zur Ausschreibung:

Dienstbeginn: nach Vereinbarung

Beschäftigungsausmaß: 50 %, d. s. 20 Wochenstunden

Monatsentgelt brutto: I/gv3 € 1.304,10

(ohne Anrechnung von Vordienstzeiten, abzgl. 5% Abschlag während der Ausbildungsphase)

Anstellungserfordernisse:

1. Hauptwohnsitz in der Gemeinde Großwarasdorf
2. Unbeschränkter Zugang zum österr. Arbeitsmarkt
3. Volle Handlungsfähigkeit
4. Kroatischkenntnisse in Wort und Schrift von Vorteil
5. Persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der vielseitigen Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind, sowie die Erfüllung der im Gesetz oder in besonderen Vorschriften festgesetzten Bedingungen
6. erfolgreicher Abschluss einer höheren Schule mit Matura
7. Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Buchhaltung
8. Sehr gute EDV-Kenntnisse (MS Office Produkte) soziale Medien, Homepage-Betreuung
9. Bereitschaft zur Weiterbildung in allen relevanten Bereichen
10. Bereitschaft zur Durchführung von Tätigkeiten außerhalb der Dienstzeit (Teilnahme an Sitzungen, Durchführung von Trauungen etc.)
11. Führerschein B
12. Soziales Engagement für die Dorfgemeinschaft (Vereinstätigkeit bzw. Vorstandsfunktion in Vereinen von Vorteil)
13. Ablegung der Verwaltungsdienst-Standesbeamtenprüfung
14. Mitgliedschaft der Freiwilligen Feuerwehr

Die Stellenbewerbungen haben ausschließlich schriftlich zu erfolgen und sind wie folgt zu belegen (Kopie): Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Jahres- und Abschlussprüfungszeugnis, Dienstzeugnisse, Führerscheinkopien, allenfalls Heiratsurkunde, Geburtsurkunden der Kinder, bei männlichen Bewerbern: Wehrdienst-, Zivildienstbescheinigung bzw. Befreiungsschein.

Die an den Gemeinderat der Gemeinde Großwarasdorf zu richtenden Bewerbungen sind unter Beilage sämtlicher, in der Ausschreibung geforderter Unterlagen bis spätestens **10.10.2023** beim Gemeindeamt Großwarasdorf einzubringen. Maßgebend ist das Datum des Einlangens. Unvollständige bzw. verspätet eingelangte Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Punkt 8 Anstellung eines Gemeindearbeiters bzw. Klärwärters, Stellenausschreibung

Der Gemeindearbeiter bzw. Klärwärter, Domnanich Stefan, hat seinen Pensionsantritt per 01.03.2025 bekannt gegeben.

Die Stelle des Gemeindearbeiters bzw. Klärwärters soll daher ausgeschrieben werden.

Über Antrag des Bürgermeisters Mag. (FH) Karall Martin beschließt der Gemeinderat einstimmig (alle 21 anwesenden Gemeinderäte bzw. Vizebürgermeister Orisich Helmut, Linzer Hans, Fischer Roland, Plaukovits Helmut Stefan, Mörk Manfred, Scheder Andreas, Lemperg Wilhelm, Berlakovich Christian, Vukovich Alfred MSc., Fischer Christopher, Kulovits-Linzer Daniela, Mag^a. Schmidt-Karall Mirjam, Berlakovich Daniel BSc., Tomsich Nico BSc (WU) MBA (WU), Karall Barbara, Brezlanovits Andreas, Babits Michael, Derdak Franz, Bantsich Stefan, Gollubich Rudolf und Bürgermeister Mag. (FH) Karall Martin nachstehende

Stellenausschreibung

Gemäß § 5 Abs. 1 des Bgld. Gemeindebedienstetengesetzes 2014 gelangt in der Gemeinde Großwarasdorf der Dienstposten eines **Gemeindearbeiters bzw. Klärwärters** zur Ausschreibung.

Dienstbeginn: nach Vereinbarung

Beschäftigungsausmaß: 100 %, d. s. 40 Wochenstunden

Monatsentgelt brutto: 11/gh3 €2.428,20 €

(Wert 2023 – entsprechend dem Beschäftigungsausmaß, ohne Anrechnung von Vordienstzeiten)

Aufgabengebiet:

- Grünraum- Ortsbildpflege
- Winterdienst und Straßenwartungsarbeiten
- Diverse Arbeiten im gesamten Gemeindegebiet
- Selbstständige Betreuung der Kläranlagen in der Gemeinde Großwarasdorf

Anstellungserfordernisse:

1. Hauptwohnsitz in der Gemeinde Großwarasdorf
2. unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
3. Vollendung des 18. Lebensjahres
4. Kenntnis der deutschen Sprache, kroatische Sprache von Vorteil
5. abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung (Schlosser, Elektriker, Installateur von Vorteil)
6. die volle Handlungsfähigkeit
7. die persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind, sowie die Erfüllung der in diesem Gesetz oder in besonderen Vorschriften festgesetzten Bedingungen
8. Führerschein B, C von Vorteil
9. Die erforderliche Ausbildung als Klärfacharbeiter/-in ist innerhalb von 3 Jahren ab Dienstbeginn zu absolvieren
10. Soziales Engagement für die Dorfgemeinschaft (Vereinstätigkeit bzw. Vorstandsfunktion in Vereinen von Vorteil)
11. Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr
12. Abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

Vorausgesetzt wird weiters Interesse am Umgang mit Menschen und Teamfähigkeit. Wir erwarten Zuverlässigkeit, genaues und konsequentes Arbeiten, Flexibilität und Offenheit, sowie persönliche Belastbarkeit.

Die Stellenbewerbungen haben ausschließlich schriftlich zu erfolgen und sind wie folgt zu belegen (Kopie): Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Jahres- und Abschlussprüfungszeugnis, Dienstzeugnisse, Führerscheinkopien, allenfalls Heiratsurkunde, Geburtsurkunden der Kinder, bei männlichen Bewerbern: Wehrdienst,- Zivildienstbescheinigung bzw. Befreiungsschein.

Die an den Gemeinderat zu richtenden Bewerbungen sind unter Beilage sämtlicher, in der Ausschreibung geforderter Unterlagen, **bis spätestens 10.10.2023** beim Gemeindeamt Großwarasdorf (postalisch oder per Mail) einzubringen. Maßgebend ist das Datum des Einlangens. Unvollständig bzw. verspätet einlangende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Da Bürgermeister Mag. (FH) Karall Martin und die Gemeinderäte Kulovits-Linzer Daniela, Mag^a. Schmidt-Karall Mirjam und Berlakovich Daniel BSc. dem Vorstand der Fernwärmegenossenschaft Großwarasdorf angehören, dürfen sie in Folge Befangenheit an der Beratung und Beschlussfassung des Tagesordnungspunktes 9 nicht teilnehmen.

Vizebürgermeister Orisich Helmut übernimmt daher den Vorsitz.

Punkt 9 Haftungübernahme Fernwärmeversorgung Großwarasdorf/Termocentrala Veliki Borištof

Die Gemeinde Großwarasdorf hat sich per Gemeinderatsbeschluss vom 10. Juni 2022 dazu entschlossen ein ganzheitliches Konzept zur Versorgung der Gemeinde durch erneuerbare Energien zu entwickeln. Als 1. Schritt wurde das Potential einer Umstellung der

Energieversorgung in den einzelnen Ortsteilen auf erneuerbare Energien (sprich Fernwärme) geprüft.

Im Ortsteil Großwarasdorf wurden ausreichend Verpflichtungserklärungen von Genossenschaftern für den Bau einer Fernwärmeversorgung abgegeben. Zwischenzeitlich wurde die Fernwärmegenossenschaft Großwarasdorf/Termocentrala V.B mit dem zugehörigen Vorstand gegründet.

Das Büro für erneuerbare Energie Ing. Leo Riebenbauer GmbH, 8243 Pinggau, Hauptplatz 13, wurde mit der Umsetzung des Projektes beauftragt. Aktuell laufen die Ausschreibungen für das Rohrnetz, die Grabungsarbeiten, die Heizzentrale und die Übergabestationen. Die Finanzierung des Projektes ist auf 15 Jahre ausgelegt und beinhaltet eine Drittelfinanzierung (1/3 durch Eigenmittel der Genossenschafter, 1/3 durch Förderungsmaßnahmen, 1/3 durch Fremdmittel). Im Bereich der Finanzierung gibt es 3 Angebote für die benötigte Fremdmittelfinanzierung, wobei es hier einen niedrigeren Kreditzinssatz für die Genossenschaft gibt, wenn die Gemeinde eine Haftungsübernahme stellt. Zu diesem Zweck wurde vorab die zuständige Gemeindeabteilung hinsichtlich der Prüfung dieser Möglichkeit kontaktiert. Mit dem Schreiben vom 1. August 2023 wurde seitens der Gemeindeaufsichtsbehörde eine positive Stellungnahme abgegeben.

Es ist festzuhalten, dass der Bau des Fernwärmenetzes durch die Fernwärmegenossenschaft Großwarasdorf in enger Absprache mit der Gemeinde Großwarasdorf erfolgen wird, da aufgrund der Trassenführung die Gemeinde Großwarasdorf notwendige Infrastrukturarbeiten in diesem Zuge vorziehen wird und durch diese Kooperation und Teilung der Kosten - speziell im Bereich der Grabungsarbeiten - einen erheblichen finanziellen Vorteil lukrieren wird. Es werden in diesem Zuge schon länger projektierte Sanierungen von Gehsteigen, Sanierungen und Herstellungen von Radwegeinfrastruktur, Erweiterung des Glasfasernetzes, Sanierung der Straßenbeleuchtung und potentielle Adaptierungen im Bereich des Kanalnetzes durchgeführt. Wenn diese Infrastrukturarbeiten der Gemeinde im Verlauf des vorgesehenen Rohrnetzplanes des Fernwärmenetzes komplett selbstständig durchgeführt werden müssten, wäre dies einerseits finanziell eine viel größere Belastung und aus zeitlicher Sicht einem längeren Bearbeitungszeitraum unterlegen. Daher sehen wir seitens der Gemeinde Großwarasdorf eine Win-Win-Situation für die gesamte Ortsbevölkerung

Die Fernwärmegenossenschaft Großwarasdorf/Termocentrala Veliki Borištof hat zur Ausfinanzierung des Projekts „Nahwärmeversorgung Großwarasdorf/Termocentrala Veliki Borištof einen Kredit in Höhe von EUR 1.004.905,00 aufgenommen.

Die SPÖ-Fraktion erbittet sich eine kurze Sitzungsunterbrechung um sich näher über den Tagesordnungspunkt zu beraten.

Über Antrag des Vizebürgermeisters Helmut Orisich beschließt der Gemeinderat einstimmig (alle 17 anwesenden Gemeinderäte usw. Linzer Hans, Fischer Roland, Plaukovits Helmut Stefan, Mörk Manfred, Scheder Andreas, Lemperg Wilhelm, Berlakovich Christian, Vukovich Alfred MSc., Fischer Christopher, Tomsich Nico BSc (WU) MBA (WU), Karall Barbara, Brezlanovits Andreas, Babits Michael, Derdak Franz, Bantsich Stefan, Gollubich Rudolf und Vizebürgermeister Orisich Helmut:

Die Gemeinde Großwarasdorf übernimmt für den Kredit in Höhe von EUR 1.004.905,00 die Haftung.

Da Bürgermeister Mag. (FH) Karall Martin und Gemeinderat Tomsich Nico BSc (WU) MBA (WU) dem Vorstand der Fernwärmegenossenschaft Nebersdorf angehören, dürfen sie in Folge Befangenheit an der Beratung und Beschlussfassung des Tagesordnungspunktes 10 nicht teilnehmen.

Vizebürgermeister Orisich Helmut übernimmt daher den Vorsitz.

Punkt 10 Haftungübernahme Fernwärmeversorgung Nebersdorf/Termocentrala Šuševo

Die Gemeinde Großwarasdorf hat sich per Gemeinderatsbeschluss vom 10. Juni 2022 dazu entschlossen ein ganzheitliches Konzept zur Versorgung der Gemeinde durch erneuerbare Energien zu entwickeln. Als 1. Schritt wurde das Potential einer Umstellung der Energieversorgung in den einzelnen Ortsteilen auf erneuerbare Energien (sprich Fernwärme) geprüft.

Im Ortsteil Nebersdorf wurden ausreichend Verpflichtungserklärungen von Genossenschaftern für den Bau einer Fernwärmeversorgung abgegeben. Zwischenzeitlich wurde die Fernwärmegenossenschaft Nebersdorf/Termocentrala Šuševo mit dem zugehörigen Vorstand gegründet.

Das Büro für erneuerbare Energie Ing. Leo Riebenbauer GmbH, 8243 Pinggau, Hauptplatz 13, wurde mit der Umsetzung des Projektes beauftragt. Aktuell laufen die Ausschreibungen für das Rohrnetz, die Grabungsarbeiten, die Heizzentrale und die Übergabestationen. Die Finanzierung des Projektes ist auf 15 Jahre ausgelegt und beinhaltet eine Drittfinanzierung (1/3 durch Eigenmittel der Genossenschafter, 1/3 durch Förderungsmaßnahmen, 1/3 durch Fremdmittel). Im Bereich der Finanzierung gibt es 3 Angebote für die benötigte Fremdmittelfinanzierung, wobei es hier einen niedrigeren Kreditzinssatz für die Genossenschaft gibt, wenn die Gemeinde eine Haftungübernahme stellt. Zu diesem Zweck wurde vorab die zuständige Gemeindeabteilung hinsichtlich der Prüfung dieser Möglichkeit kontaktiert. Mit dem Schreiben vom 1. August 2023 wurde seitens der Gemeindeaufsichtsbehörde eine positive Stellungnahme abgegeben.

Es ist festzuhalten, dass der Bau des Fernwärmenetzes durch die Fernwärmegenossenschaft Nebersdorf in enger Absprache mit der Gemeinde Großwarasdorf erfolgen wird, da aufgrund der Trassenführung die Gemeinde Großwarasdorf notwendige Infrastrukturarbeiten in diesem Zuge vorziehen wird und durch diese Kooperation und Teilung der Kosten - speziell im Bereich der Grabungsarbeiten - einen erheblichen finanziellen Vorteil lukrieren wird. Es werden in diesem Zuge schon länger projektierte Sanierungen von Gehsteigen, Sanierungen und Herstellungen von Radwegeinfrastruktur, Erweiterung des Glasfasernetzes, Sanierung der Straßenbeleuchtung und potentielle Adaptierungen im Bereich des Kanalnetzes durchgeführt. Wenn diese Infrastrukturarbeiten der Gemeinde im Verlauf des vorgesehenen Rohrnetzplanes des Fernwärmenetzes komplett selbstständig durchgeführt werden müssten, wäre dies einerseits finanziell eine viel größere Belastung und aus zeitlicher Sicht einem längeren Bearbeitungszeitraum unterlegen. Daher sehen wir seitens der Gemeinde Großwarasdorf eine Win-Win-Situation für die gesamte Ortsbevölkerung

Die Fernwärmegenossenschaft Nebersdorf/Termocentrala Susevo hat zur Ausfinanzierung des Projekts „Nahwärmeversorgung Nebersdorf/Termocentrala Susevo „ einen Kredit in Höhe von EUR 607.904,00 aufgenommen.

Über Antrag des Vizebürgermeisters Orisich Helmut beschließt der Gemeinderat einstimmig (alle 19 anwesenden Gemeinderäte usw. Linzer Hans, Fischer Roland, Plaukovits Helmut Stefan, Mörk Manfred, Scheder Andreas, Lemperg Wilhelm, Berlakovich Christian, Vukovich Alfred MSc., Fischer Christopher, Kulovits-Linzer Daniela, Mag^a. Schmidt-Karall Mirjam, Berlakovich Daniel BSc., Karall Barbara, Brezlanovits Andreas, Babits Michael, Derdak Franz, Bantsich Stefan, Gollubich Rudolf und Vizebürgermeister Orisich Helmut:

Die Gemeinde Großwarasdorf übernimmt für den Kredit in Höhe von EUR 607.904,00 die Haftung.

Bürgermeister Mag. (FH) Martin Karall übernimmt wieder den Vorsitz.

Die Gemeinderäte Bantsich Stefan, Obmann der SPG HRVATI, und Babits Michael, Kassierstellvertreter, verlassen in Folge Befangenheit den Sitzungssaal.

Punkt 11 Aufhebung des Beschlusses vom Tagesordnungspunkt 26 (SPG HRVATI-Förderansuchen) der Gemeinderatssitzung vom 30.06.2023

Über Antrag des Bürgermeisters Mag. (FH) Karall Martin beschließt der Gemeinderat einstimmig (alle 19 anwesenden Gemeinderäte usw. Vizebürgermeister Orisich Helmut, Linzer Hans, Fischer Roland, Plaukovits Helmut Stefan, Mörk Manfred, Scheder Andreas, Lemperg Wilhelm, Berlakovich Christian, Vukovich Alfred MSc., Fischer Christopher, Kulovits-Linzer Daniela, Mag^a. Schmidt-Karall Mirjam, Berlakovich Daniel BSc., Tomsich Nico BSc (WU) MBA (WU), Karall Barbara, Brezlanovits Andreas, Derdak Franz, Gollubich Rudolf und Bürgermeister Mag. (FH) Karall Martin den nachstehenden Beschluss aufzuheben:

Bürgermeister Mag. (FH) Martin Karall stellt folgenden Antrag:

<i>Übernahme durch die Gemeinde</i>	<i>EUR</i>	<i>10.780,00</i>
<i>(Rechnung Kühlgastrotec (Geschirrspüler)</i>	<i>EUR</i>	<i>3.324,00)</i>
<i>(Rechnung STK Kustor:</i>	<i>EUR</i>	<i>5.256,00)</i>
<i>(ant. Rechnung Kühlgastrotec (TK-Schrank)</i>	<i>EUR</i>	<i>2.200,00)</i>

Diese Rechnungen können eindeutig dem Bau und der Ausstattung des Vereinshauses zugeordnet werden.

Vorstreckung der restlichen Verbindlichkeit in der Höhe von EUR 33.150,01.

SPG HRVATI zahlt das mit einer jährlichen Ratenzahlung in Höhe von EUR 4.735,72 auf 7 Jahre zurück.

Für diesen Antrag stimmen 13 anwesende Gemeinderäte usw. Vukovich Alfred MSc., Fischer Christopher, Kulovits-Linzer Daniela, Mag^a. Schmidt-Karall Mirjam, Berlakovich Daniel

BSc., Tomsich Nico BSc (WU) MBA (WU), Karall Barbara, Brezlanovits Andreas, Babits Michael, Derdak Franz, Gollubich Rudolf, Bantsich Stefan und Bürgermeister Mag. (FH) Karall Martin.

Vizebürgermeister Orisich Helmut und die Gemeinderäte Fleischhacker Johannes, Plaukovits Helmut Stefan, Mörk Manfred, Scheder Andreas, Lemperg Wilhelm und Berlakovich Christian stimmen dagegen.

Punkt 12 SPG-HRVATI, Förderansuchen



SPG HRVATI / NZ HRVATI



An die
Gemeinde Großwarasdorf
Hauptstraße 18
7304 Großwarasdorf

Großwarasdorf am, 11.3.2023

Ansuchen um Vereinsförderung

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderats,

hiermit beantragt die SPG HRVATI, eine Förderung in Höhe von € 43.000 zur Deckung der bereits getätigten Investitionen, welche notwendig waren, um das Projekt „Vereinshaus“ fertigzustellen und um die Benutzungsbewilligung zu erhalten.

Der Sportverein hat in den letzten Jahren kontinuierlich gute Arbeit geleistet und sich stetig weiterentwickelt. Ein Meilenstein war die Errichtung der neuen Sportanlage und des Vereinshauses am Standort Großwarasdorf. Dieses Projekt hat die Gemeinde Großwarasdorf tatkräftig unterstützt und gemeinsam konnte u.a. ein Gebäude realisiert werden, welches sämtlichen Vereinen sowie der Ortsbevölkerung zur Verfügung steht. Dieses Angebot wird von Vereinen aber auch Privatpersonen bereits gut angenommen.

Besonders freut es uns mitteilen zu können, dass die Spielgemeinschaft im Bereich der Jugendarbeit einen starken Anstieg verzeichnet und seit Herbst 2022 auch den Frauen- bzw. Mädchenfußball fördert. Hierfür werden eigene Trainingseinheiten für Mädchen aus der heimischen sowie den umliegenden Gemeinden angeboten, welche sich regen Interesses erfreuen. Dieses Angebot hat sich mittlerweile etabliert.

Sportvereine sind wichtige Bestandteile unserer Gemeinde und tragen maßgeblich zur Förderung von sportlicher Aktivität und Gesundheit bei. Durch die Förderung des Sports und der Jugendarbeit in unserer Gemeinde können wir dazu beitragen, dass sich unsere Bürgerinnen und Bürger gesünder und aktiver fühlen. Daher ist es von entscheidender Bedeutung, dass die Gemeinde den Sportverein unterstützt und ihm dabei hilft, seine Arbeit auch in Zukunft erfolgreich fortzuführen.



SPG HRVATI / NZ HRVATI



Um diese positive Entwicklung, trotz massiver Teuerungen in vielen Bereichen, fortzusetzen und dem Verein die Möglichkeit zu geben, seine Arbeit auch weiterhin bestmöglich nachzugehen, bitten wir um Genehmigung der beantragten Förderung, um das Projekt „Vereinshaus“ endgültig abschließen zu können.

Mit besten Grüßen

Ronald Derdak
Obmann SPG HRVATI

Milan Horvath
Kassier SPG HRVATI

Im März 2023 wurde seitens der SPG HRVATI ein Förderansuchen eingereicht. Aufgrund der kurzen Vorlaufzeit zur Gemeinderatssitzung hin, wurde die weitere Behandlung dieses Tagesordnungspunktes auf die kommende Gemeinderatssitzung vertagt. Inzwischen wurde der Antrag geprüft.

Der Verein hat das Baukonto zur Verfügung gestellt. Es sind EUR 43.930,01 aushaftend. Der Betrag ist fällig mit 31.07.2023.

Aufgrund einer Bauzeitüberschreitung ist ein Teil der Förderung nicht gekommen (verfallen). Seitens des Landes ist im Jahr 2022 noch eine Förderung in der Höhe von EUR 35.256,00 ausbezahlt worden.

Die Gemeinde hat sich einen Teil einbehalten, weil bei den eingereichten Rechnungen es nicht offensichtlich war, welche Rechnungen den Kabinen-/Sportplatzbau betroffen haben. EUR 10.089,18 wurden an HRVATI ausbezahlt.

Gliederung des Einbehaltes : EUR 25.166,82

Rechnung Romwalter (Kabinen)	EUR 11.640,00
Rechnung Metallbau Pinterich	EUR 509,22
Rechnung Kühlgastrotec (Durchschubgeschirrspüler,Transportwagen)	EUR 3.324,00
Rechnung Kühlgastrotec (Eiswürfelerzeuger, Tiefkühlschr., Arbeitsplatte)	EUR 4.437,60
Rechnung STK Kustor (Fensterfolie)	EUR 5.256,00

Bürgermeister Mag. (FH) Martin Karall stellt folgenden Antrag:

Übernahme durch die Gemeinde	EUR 10.780,00
(Rechnung Kühlgastrotec (Geschirrspüler)	EUR 3.324,00)
(Rechnung STK Kustor:	EUR 5.256,00)
(ant. Rechnung Kühlgastrotec (TK-Schrank)	EUR 2.200,00)

Diese Rechnungen können eindeutig dem Bau und der Ausstattung des Vereinshauses zugeordnet werden.

Vorstreckung der restlichen Verbindlichkeit in der Höhe von EUR 33.150,01.

SPG HRVATI zahlt das mit einer jährlichen Ratenzahlung in Höhe von EUR 4.735,72 auf 7 Jahre zurück.

Für diesen Antrag stimmen 11 anwesende Gemeinderäte usw. Vukovich Alfred MSc., Fischer Christopher, Kulovits-Linzer Daniela, Mag^a Schmidt-Karall Mirjam, Berlakovich Daniel BSc., Tomsich Nico BSc (WU) MBA (WU), Karall Barbara, Brezlanovits Andreas, Derdak Franz, Gollubich Rudolf, und Bürgermeister Mag. (FH) Karall Martin.

Vizebürgermeister Orsich Helmut und die Gemeinderäte Linzer Hans, Fischer Roland, Plaukovits Helmut Stefan, Mörk Manfred, Scheder Andreas, Lemperg Wilhelm und Berlakovich Christian stimmen dagegen.

Die Gemeinderäte Bantsich Stefan und Babits Michael nehmen wieder an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Punkt 13 OT Kleinwarasdorf, Große Zeile; Beratungen über Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung

Aufgrund aktueller Vorfälle (Unfall) und mehrerer Vorbringen der Bevölkerung – speziell aus der Großen Zeile – sollte hier über Verkehrsberuhigungsmaßnahmen beraten werden.

Telefongespräch mit Herrn Krutzler Hannes von der BH Oberpullendorf:

Bodenschwellen würde er nicht empfehlen, da es hier oft zu Lärmbelästigungen der Anrainer kommt.

Ein Vorschlag wären Blumentröge. Diese müssen allerdings gut gekennzeichnet werden. Am Boden muss der Trog mit einer weißen Markierung umrahmt werden und direkt auf die Tröge muss ein kleiner Leitbaken (Reflektor) montiert werden.

Es muss für Autofahrer gut sichtbar sein, sollte ein Unfall aus mangelnder Sichtbarkeit entstehen, ist die Gemeinde verantwortlich.

Gemeinderat und Ortsvorsteher Vukovich Alfred MSc. regt an, dass hier eine Arbeitsgruppe mit Einbindung der dortigen Anrainer gegründet werden sollte.

Punkt 14 Ansuchen um Kauf des Grundstückes Nr. 4240/15, KG Kleinwarasdorf

Herr Ami Laurin Placinta, wohnhaft in 1220 Wien, Egon-Haug-Gasse 16, hat ein Ansuchen gestellt, das Grundstück Nr. 4240/15, KG Kleinwarasdorf, zu kaufen.

„Mit diesem Schreiben möchte ich ansuchen um den Grundstück mit der Nummer 4240/15 in Kleinwarasdorf zu kaufen, sofern es noch zu haben ist. Ich würde mich sehr freuen über die Möglichkeit mir einen Heim zu bauen neben meinen Eltern. Vielen Dank!“

Über Antrag des Bürgermeisters Mag. (FH) Karall Martin beschließt der Gemeinderat einstimmig (alle 21 anwesenden Gemeinderäte uzv. Vizebürgermeister Orisich Helmut, Linzer Hans, Fischer Roland, Plaukovits Helmut Stefan, Mörk Manfred, Scheder Andreas, Lemperg Wilhelm, Berlakovich Christian, Vukovich Alfred MSc., Fischer Christopher, Kulovits-Linzer Daniela, Mag^a. Schmidt-Karall Mirjam, Berlakovich Daniel BSc., Tomsich Nico BSc (WU) MBA (WU), Karall Barbara, Brezlanovits Andreas, Babits Michael, Derdak Franz, Bantsich Stefan, Gollubich Rudolf und Bürgermeister Mag. (FH) Karall Martin:

Das Ansuchen wird zurückgewiesen.

Punkt 15 Allfälliges

Bürgermeister Mag. (FH) Karall Martin erwähnt, dass am Montag, 11.09.2023 um 11:00 Uhr zwei Workshops betreffend Windzonierungen abgehalten werden. Die Gemeindevorstände haben einen diesbezüglichen Link bekommen um bei Interesse teilnehmen zu können.

Weiters berichtet Bürgermeister, dass am Samstag, 23.09.2023 von 09:00 bis 13:00 Uhr der nächste Bauernmarkt im Park Großwarasdorf veranstaltet wird.

Abschließend gibt der Bürgermeister bekannt, dass die nächste Gemeinderatssitzung voraussichtlich am Freitag, dem 27.10.2023 um 19:00 Uhr stattfinden wird.

Der Vorsitzende schließt um 20:55 Uhr die Sitzung.

V.g.g.